

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

264 (27.9.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Erstes Blatt.

Sonntag den 27. September

1885.

Bekanntmachung.

1) Bei Festlichkeiten im Großherzoglichen Schlosse nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache und fahren, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzoglichen Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

2) Bei Fahrten an die Schloßkirche (27. d. Mts.) fahren die Wagen in der Richtung vom Schloßplatz aus an dem Eingang unter dem Thorbogen und an dem nächstfolgenden, zur Hoftribüne führenden Eingang an und nehmen sodann den Weg im Schloßgarten um den Schloßthurm herum durch den Thorbogen bei der Hofküche.

Zum Abholen nehmen die Wagen in der Richtung vom Finanzministerium her den Weg längs des Marstalls und stellen sich daselbst, sowie auf der Straße zwischen dem äußern und innern Schloßplatz auf, fahren sodann in der Reihenfolge, wie sie aufgestellt sind, an der Thüre unter dem Thorbogen und der nächstfolgenden Thüre an und auf dem Weg im Schloßgarten um den Schloßthurm herum durch den Thorbogen bei der Hofküche ab.

3) Bei Fahrten an das Theater (27. d. Mts.) nehmen die aus der Stadt kommenden Wagen den Weg von der Waldstraße her und fahren über den Schloßplatz an der Schloßwache und an dem Karl-Friedrich-Denkmal vorbei ab.

Zum Abholen nehmen die Wagen den Weg von der Karl-Friedrichstraße her an der Schloßwache vorbei und stellen sich auf der Straße zwischen dem äußern und innern Schloßplatz, sowie längs des Hauskammereigebäudes auf.

Die Abfahrt vom Theater hat bis zur Ecke an der Linkenheimerthorstraße im Schritt zu geschehen.

Karlsruhe, den 26. September 1885.

Generalintendant der Großherzoglichen Civilliste.

Bekanntmachung.

Nr. 32279. Milzbrand betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Wir bringen nachstehend eine „Belehrung über den Milzbrand“ zur öffentlichen Kenntniß und bemerken dabei, daß die Kosten, welche aus unbedenklichen und fahrlässigen Anzeigen über das Vorkommen des Milzbrandes erwachsen, von dem Anzeiger erstattet werden müssen. Dies wird insbesondere der Fall sein, wenn die thierärztliche Untersuchung ergibt, daß ähnliche Erscheinungen, wie die in der Belehrung bezeichneten, an dem erkrankten oder umgestandenen Thiere nicht vorhanden waren.

Die Ortspolizeibehörden sollen bei Empfang der Anzeige durch geeignete Nachfragen sich darüber verlässigen, daß die erwähnten Merkmale des Milzbrandes vorliegen.

Den gesundheitspolizeilichen Anordnungen des Bezirksthierarztes ist jeweils aufs Genaueste nachzukommen.

Karlsruhe, den 24. September 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Belehrung über den Milzbrand.

Der Milzbrand ist eine meistens schnell und tödtlich verlaufende Krankheit, die bei anhaltender Trockenheit häufiger als bei feuchter Witterung vorkommt.

Der Milzbrand befällt hauptsächlich Rinder und Schafe, seltener Pferde, Schweine und Ziegen; zuweilen auch Hirsche und Rehe.

Ein plötzliches Verenden solcher Thiere ohne vorherige Krankheit darf besonders in Gegenden, in welchen der Milzbrand gewöhnlich vorkommt, den Verdacht der Seuche erwecken.

Die Thiere stürzen wie vom Schläge getroffen zusammen, verfallen in Krämpfe, zeigen große Athemnoth und ersticken schließlich. Milchläse brechen kurz vor der Krankheit in der Milch ab, Schafe entleeren einen blutigen Harn.

Manche Thiere stehen erst nach mehrstündiger oder mehrtägiger Krankheit um; in diesen Fällen lassen die Thiere plötzlich vom Futter ab und zeigen großen Durst; anfänglich zittern sie und sind kalt; später wird die Hautoberfläche wieder heiß. Die Thiere athmen hastig und verrathen große Angst. Solche Fieberanfalle wiederholen sich gewöhnlich mehrmals; endlich treten Zuckungen oder Krämpfe an den Gliedmaßen ein. Der Mist ist weich und mit Blut gemischt.

„Mitunter, hauptsächlich an Rindern, kommen plötzlich unregelmäßig gestaltete Geschwülste an den Hinter- oder Vordersehenkeln, auf dem Kreuz, dem Rücken, am Hals oder Kopfe zum Vorschein. Diese Geschwülste sind heiß und ihre Berührung ist für das Thier schmerzhaft; oft hört man ein Geräusch, wenn man mit der Hand über die Geschwülste hinwegfährt. Die Geschwülste nehmen an Ausdehnung zu, öffnen sich zuweilen und entleeren eine blutigwasserige Jauche.“

„Am deutlichsten treten die Kennzeichen des Milzbrandes nach dem Tode hervor.“

„Der Bauch treibt sich schnell und stark auf; der Körper wird nicht starr und aus den natürlichen Körperöffnungen, besonders aus Maul, Nase und After, fließt schaumiges, dunkelrothes Blut.“

Wenn solche Zeichen an kranken oder todtten Thieren bemerkt werden, so ist hievon der Ortspolizeibehörde alsbald Anzeige zu erstatten.

Solcherweise erkrankte Thiere dürfen nicht geschlachtet werden; widrigenfalls der Besitzer jeden Anspruch auf Entschädigung verliert.

Wo möglich sind die erkrankten Thiere von den gesunden abzusondern.

An den erkrankten Thieren darf keine Operation ausgeführt, kein Aderlaß, kein Einschnitt in die Haut überhaupt vorgenommen und kein Haarfeil gezogen werden. Nützliche Behandlung steht nur den Thierärzten zu.

Wegen der großen Gefahr der Ansteckung, die nicht selten tödtliche Krankheiten zur Folge hat, dürfen Personen, welche Verletzungen an den Händen oder andern unbedeckten Körpertheilen haben, kranke Thiere nicht abwarten und ist das blutige Abschachten und das Abhäuten der Thiere verboten.

Zur Verhütung weiterer Milzbrandfälle ist die gründlichste Reinigung und Desinfektion aller Dertlichkeiten und Geräte, mit welchen die lebenden oder todtten milzbrandkranken Thiere in Berührung gekommen und die Beseitigung der Streu und des Futters, das sich in der Umgebung der Thiere befand, unbedingt nöthig.

Bekanntmachung.

Nr. 32427. Flurschadenschätzung betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks, bei welchen Flurschäden angemeldet wurden, werden aufgefordert, Anzeige hievon anher zu erstatten, soweit dies nicht schon geschehen ist.

Karlsruhe, den 26. September 1885.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 32302. Die im Farrenstall zu Ruppurr ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist wieder erloschen.

Karlsruhe, den 25. September 1885.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 25724. In der Zeit vom 19. bis zum 23. ds. Mts. wurden aus einem Hause in der Seminarstraße dahier eine goldene Damenuhr mit glattem Gehäuse, wenig eiselirt, mit römischen Zahlen und dunklen Zeigern, eine goldene, feine, corbelförmige Uhrkette mit zwei Schiebern und einem sog. Kanonenschlüssel gestohlen. Wer Mitteilungen über den Verbleib dieser Gegenstände oder über den Täter zu machen vermag, wird ersucht, dieselben an die Criminalpolizei gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 24. September 1885.

Groß. Erster Staatsanwalt.
Fieser.

Bekanntmachung.

Nr. 20829. Auf Antrag des Rechtsanwalts A. Kusel dahier als Vertreter des Landwirts Josef Simon in Aufen wurden die 4 1/2 %igen Partialobligationen des bad. Anlehens vom Jahr 1866 Lit. C. Nr. 8012 über 200 Thaler und Lit. D. Nr. 8127 über 100 Thaler durch Ausschlußurteil Großh. Amtsgerichts hier vom 22. d. Mts. für kraftlos erklärt.

Karlsruhe, 24. September 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

21.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die Wahlmännerwahlen für die Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 4. d. M. (Staatsanzeiger Nr. XXXV.) haben die Wahlmännerwahlen Freitag den 9. Oktober d. J. zu beginnen.

In dieser Stadt sind in 33 Wahlbezirken zusammen 250 Wahlmänner zu wählen.

Sämtliche Wahlen finden Freitag den 9. Oktober d. J., von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, statt.

Die Abgrenzung der einzelnen Wahlbezirke, die Zahl der von jedem Bezirk zu wählenden Wahlmänner, die Wahllokale und die Zusammensetzung der Wahlkommissionen sind wie folgt bestimmt:

Nro. des Bezirks.	Zusammensetzung des Bezirks nach Straßen bezw. Straßenteilen.	Zahl der zu wählenden Wahlmänner.	Wahl-Lokal.	Zusammensetzung der Wahlkommission.
I.	Göttestraße, Schillerstraße, Scheffelstraße, Leffingstraße, Leopoldstraße, Belfortstraße.	8	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Vorzimmer zum Standesamt.	Beher, Friedrich, Stadtrat, Vorsitzender. Macklot, Camill, jun., Buchhändler, Protocollführer. Hündle, Friedrich, Stadtverordneter, Beisitzender. Kirchenbauer, Bernhard, Bauunternehmer, Beisitzender. Wipfler, Karl, Rentner, Beisitzender.
II.	Westendstraße, Douglasstraße, Bürgerstraße.	8	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8.	Hoffmann, Karl, Stadtrat, Vorsitzender. Wagner, Karl, Kaufmann, Protocollführer. Singer, Christian, Particulier, Beisitzender. Hemberle, Heinrich, Stadtverordneter, Beisitzender. Wittmann, Adolf, Stadtverordneter, Beisitzender.
III.	Amalienstraße, Blumenstraße.	8	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 17, Eingang von der Bähringerstr.	Fischer, Max, Stadtverordneter, Vorsitzender. Schwaab, L. W., Kaufmann, Protocollführer. Biffinger, R., Bäckermeister, Beisitzender. Höfle, A., Rentner, Beisitzender. Schuhmacher, J., Kaufmann, Beisitzender.
IV.	Sophienstraße, Grenzstraße, Viktoriastraße.	8	Rathhaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 42.	Spemann, Wilhelm, Dr., Stadtrat, Vorsitzender. Ludin, Adolf, Stadtverordneter, Protocollführer. Hummel, Ludwig, Bauunternehmer, Beisitzender. Eiffätter, Wilhelm, Fabrikant, Beisitzender. Faab, Friedrich, Stadtverordneter, Beisitzender.
V.	Hirschstraße, Bismarckstraße.	7	Rathhaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 46.	Dürr, August, Stadtrat, Vorsitzender. Walz, Ludwig, Stadtverordneter, Protocollführer. Fesenbech, Wilh., Oberrechnungsrat, Beisitzender. Hoffmann, Leopold, Hauptmann a. D., Beisitzender. Lober, Otto, Hofgärtner a. D., Beisitzender.
VI.	Ademiestraße, Lindenheimerstraße, Fichtestraße, Jahnstraße, Schirmerstraße, Kunstschulploß.	8	Rathhaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 47.	Maisch, Friedrich, Stadtverordneter, Vorsitzender. Bomberg, Philipp, Kaufmann, Protocollführer. Reinhardt, Karl, jun., Bäckermeister, Beisitzender. Söhner, Wilhelm, Architekt, Beisitzender. Ergleben, Eduard, Architekt, Beisitzender.
VII.	Stephanienstraße, Mühlburger Allee, Wörthstraße, Seminarstraße, Schloßbezirk.	7	Rathhaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 50.	Engelhardt, Wilhelm, Stadtrat, Vorsitzender. Händel, Ludwig, Rentner, Protocollführer. Gräff, Wilhelm, Buchhändler, Beisitzender. Morstätt, Wilh., Stadtverordneter, Beisitzender. Ruh, August, Fabrikant, Beisitzender.

Nro. des Distrikts.	Zusammensetzung des Distrikts nach Straßen bzw. Straßenteilen.	Zahl der zu wählenden Wahlmänner	Wahl-Lokal	Zusammensetzung der Wahlcommission.
VIII.	Karlstraße, Auguststraße, Garten- und Kurvenstraße.	8	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 51.	Höft, Hermann, Stadtverordneter, Vorsitzender. Baur, H., Kaufmann, Protocollführer. Markstahler, K., Stadtverordneter, Beisizender. Bed, E., Blechner, Beisizender. Haug, J., Glaser, Beisizender.
IX.	Herrenstraße, Lammstraße.	8	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 52.	Döring, Friedrich Wilhelm, Stadtrat, Vorsitzender. Glaser, Friedrich, Stadtverordneter, Protocollführer. Benzinger, Gust., Weinbändler, Beisizender. Lange, Heinrich, Stadtverordneter, Beisizender. Müller, Leopold, Stadtverordneter, Beisizender.
X.	Kriegstraße, Friedrichsplatz.	8	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 57.	Lembke, Emil, Stadtverordneter, Vorsitzender. Köschlin, Friedrich, Kaufmann, Protocollführer. Klose, Wilhelm, Stadtverordneter, Beisizender. Schäfer, Rudolf, Landschaftsmaler, Beisizender. Homburger, Fritz, Bankier, Beisizender.
XI.	Kaiserstraße, ungerade Hausnummern von 1 bis incl. 139.	7	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 57.	Salzer, Ernst, Stadtverordneter, Vorsitzender. Nagel, Philipp, Fabrikant, Protocollführer. Knauß, Wilhelm, Stadtverordneter, Beisizender. Levisohn, Max, Kaufmann, Beisizender. Schönherr, Wilh., Hofseiler, Beisizender.
XII.	Kaiserstraße, ungerade Hausnummern, von 141 bis incl. 311.	8	Rathaus, nördlicher Flügel, 3. Stock, Zimmer Nr. 74, Eingang von der Bähringerstr.	Stich, Peter Ludw., Stadtverordneter, Vorsitzender. Kirsch, Karl, Revisor, Protocollführer. Hammer, Gustav, Kaufmann, Beisizender. Krautinger, Joh., Optiker, Beisizender. Gödel, Friedrich, Druckereibesitzer, Beisizender.
XIII.	Kaiserstraße, gerade Hausnummern von 4 bis incl. 102, Erbprinzenstraße.	7	Rathaus, nördlicher Flügel, 3. Stock, Zimmer Nr. 74, Eingang von der Bähringerstr.	Reiß, Karl, Stadtverordneter, Vorsitzender. Trau, Ludwig, Fabrikant, Protocollführer. Grimm, Chr., Kaufmann, Beisizender. Sachs, Karl, Hofapotheker, Beisizender. Prinz, Ferdinand, Privatier, Beisizender.
XIV.	Kaiserstraße, gerade Hausnummern von 104 bis 192, Karl-Friedrichstraße.	8	Rathaus, nördlicher Flügel, 3. Stock, Zimmer Nr. 75, Eingang von der Bähringerstr.	Bierordt, Leopold, Stadtverordneter, Vorsitzender. Raupp, Karl, Kaufmann, Protocollführer. Neck, Karl, Uhrmacher, Beisizender. Wolff, Friedrich, Stadtverordneter, Beisizender. Wehlöhner, Karl, Privatier, Beisizender.
XV.	Balbstraße, die geraden Hausnummern ganz, Birkel.	8	Rathaus, nördlicher Flügel, 3. Stock, Zimmer Nr. 75, Eingang von der Bähringerstr.	Deseppe, Karl, Stadtrat, Vorsitzender. Glaser, Emil, Kaufmann, Protocollführer. Schmidt, Karl, Stadtverordneter, Beisizender. Feldmann, Johann, Kleidermacher, Beisizender. Lechleitner, Heinrich, Kaufmann, Beisizender.
XVI.	Balbstraße, die ungeraden Hausnummern ganz, Ritterstraße.	7	Rathaus, zu ebener Erde, Haupteingang rechts, Zimmer Nr. 5.	Schwindt, Karl, Stadtrat, Vorsitzender. Dörflinger, Ludw., Kaufmann, Protocollführer. Benzel, Friedrich, Kaufmann, Beisizender. Gastel, Wilhelm, Hofstatter, Beisizender. Lautermilch, Wilh., Hofstatter, Beisizender.
XVII.	Ablerstraße, Hebelstraße, Schlossplatz.	8	Rathaus, zu ebener Erde, Haupteingang rechts, Zimmer Nr. 5.	Dertel, Heinrich, Stadtverordneter, Vorsitzender. Hafner, Friedrich, Tapetenfabrikant, Protocollführer. Neck, Friedrich, Hofbäcker, Beisizender. Gerwig, Friedrich, Hofconditor, Beisizender. Oberle, Karl, Maler, Beisizender.
XVIII.	Kreuzstraße, Bähringerstraße, die ungeraden Hausnummern.	7	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 1, Eingang vom Marktplatz.	Hoyer, August, Stadtverordneter, Vorsitzender. Leichtlin, Camill, Kaufmann, Protocollführer. Döll, Gust., Apotheker, Beisizender. Reiffner, Wilh., Kaufmann, Beisizender. Wirnser, Max, Säcklermeister, Beisizender.
XIX.	Bähringerstraße, die geraden Hausnummern, Fasanenstraße.	7	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 1a, Eingang vom Marktplatz.	Schwindt, Ludwig, Stadtverordneter, Vorsitzender. Lautenschläger, Ludw., Stadtrechner, Protocollführer. Bischoff, Christ., Buchbinder, Beisizender. Bock, Heinrich, Kupferschmied, Beisizender. Weiß, Heinrich, Schneider, Beisizender.
XX.	Insel, Brunnenstraße, Querstraße, Steinstraße.	8	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 26, Eingang von der Hebelstraße.	Weiß, Jacob, Stadtverordneter, Vorsitzender. Wagner, Th., Steinrudereibesitzer, Protocollführer. Großmann, Karl, Schlossermeister, Beisizender. Mühlthaler, August, Bergolber, Beisizender. Augenstein, Karl, Architekt, Beisizender.
XXI.	Durlacherstraße, die ungeraden Hausnummern.	8	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 27, Eingang von der Hebelstraße.	Sexauer, Adolf, Stadtverordneter, Vorsitzender. Schlachter, Andr., Blechernermeister, Protocollführer. Kammerer, Ludw., Bäckermeister, Beisizender. Grath, H., Küfermeister, Beisizender. Frank, A., Bäckermeister, Beisizender.
XXII.	Durlacherstraße, die geraden Hausnummern, Schwänenstraße.	8	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 28, Eingang von der Hebelstraße.	Müller, Heinrich, Stadtrat, Vorsitzender. Küst, Ferdinand, Kaufmann, Protocollführer. Hed, Josef, Tapezier, Beisizender. Lorenz, Wilhelm, Assistent, Beisizender. Wagner, Friedrich, Tischlermeister, Beisizender.

Nro. des Distrikts.	Zusammensetzung des Distrikts nach Straßen bzw. Straßenteilen.	Zahl der zu wählenden Wahlmänner.	Wahl-Lokal.	Zusammensetzung der Wahlcommission.
XXIII.	Spitalstraße, große, Spitalstraße, kleine.	7	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 30, Eingang von der Hebelstraße.	Ballraff, Gustav, Stadtverordneter, Vorsitzender. Steinbach, Otto, Oberbuchhalter, Protokollführer. Kaiser, Karl, Wirt, Beisitzer. Rößler, Friedrich, Bäckermeister, Beisitzer. Weber, Wilh., Kaufmann, Beisitzer.
XXIV.	Kronenstraße.	7	Rathaus, südlicher Flügel, 2. Stock, neuer Sitzungssaal Nr. 60, Eingang von der Hebelstraße.	Kautt, Ludwig, Stadtrat, Vorsitzender. Rees, Jakob, Kaufmann, Protokollführer. Steub, Ludw. Christ., Polamentier, Beisitzer. Hensel, Karl, Metzger, Beisitzer. Schneider, Oswald, Uhrmacher, Beisitzer.
XXV.	Waldbornstraße.	8	Rathaus, südlicher Flügel, 2. Stock, neuer Sitzungssaal Nr. 60, Eingang von der Hebelstraße.	Römhildt, Adolf, Stadtrat, Vorsitzender. Andreas, Ludwig, Kaufmann, Protokollführer. Kern, Gustav, Bäckermeister, Beisitzer. Lambert, Josef, Siebmacher, Beisitzer. Henning, W., Waagmeister, Beisitzer.
XXVI.	Bielandstraße, Bahnhofstraße, Durlacherlandstraße, Friedhofstraße, Gottesauerstraße, Wolfartsweyerstraße, Ostendstraße.	8	Großer Rathausaal.	Bunder, Georg, Stadtrat, Vorsitzender. Höck, Rudolf, Direktor, Protokollführer. Daur, Gustav, Apotheker, Beisitzer. Willet, Robert, Steinhauer, Beisitzer. Fuller, Josef, Blechner, Beisitzer.
XXVII.	Rüppurrerstraße, Nowacksanlage.	8	Rathaus, südlicher Flügel, 2. Stock, Vorzimmer z. neuen Sitzungssaal, Eingang von der Hebelstraße.	Ludwig, Friedrich, Stadtverordneter, Vorsitzender. Kästlein, Frz., Registrator, Protokollführer. Edelmann, Karl, Revisor, Beisitzer. Ruhbaumer, Leop., Oberstlieutenant a. D., Beisitzer. Weß, Adolf, Stadtverordneter, Beisitzer.
XXVIII.	Marienstraße.	7	Rathaus, südlicher Flügel, 2. Stock, Dienerzimmer neben dem neuen Sitzungssaal, Eingang von der Hebelstraße.	Neu, Karl, Stadtverordneter, Vorsitzender. Schuler, Josef, Revisor, Protokollführer. Kehler, Joh., Werkmeister, Beisitzer. Kern, Karl, Stadtverordneter, Beisitzer. Birmelin, Johann, Registrator, Beisitzer.
XXIX.	Wilhelmstraße, Ettlingerstraße, Belerthelmer Allee.	7	Großer Rathausaal.	Bronner, Gustav, Stadtverordneter, Vorsitzender. Bilking, Christian, Stadtverordneter, Protokollführer. Wittich, Ludwig, Möbelfabrikant, Beisitzer. Wilser, Karl, Bäckermeister, Beisitzer. Barth, Jakob, Metzgermeister, Beisitzer.
XXX.	Luisenstraße.	7	Großer Rathausaal.	Mayer, Ferdinand, Stadtrat, Vorsitzender. Hock, Jakob, Drehermeister, Protokollführer. Lacroix, Albert, Maurermeister, Beisitzer. Kögeler, Wilhelm, Blechner, Beisitzer. Schneibach, Franz, Wirt, Beisitzer.
XXXI.	Schützenstraße, die ungeraden Hausnummern, Werberstraße, die geraden Hausnummern.	8	Großer Rathausaal.	Bundt, Friedrich, Stadtrat, Vorsitzender. Spitzmüller, Wilhelm, Werkmeister, Protokollführer. Siegel, Oskar, Faktor, Beisitzer. Uß, Sigmund, Fournierhändler, Beisitzer. Mayer, Gottlieb, Kaufmann, Beisitzer.
XXXII.	Schützenstraße, die geraden Hausnummern.	7	Großer Rathausaal.	Meß, Ludwig, Stadtrat, Vorsitzender. Glock, Ernst, Kaufmann, Protokollführer. Abend, Leopold, Verwalter, Beisitzer. Hainmüller, Karl, Gärtner, Beisitzer. Hofst, Theodor, Maler, Beisitzer.
XXXIII.	Werberstraße, die ungeraden Hausnummern, Augartenstraße.	7	Großer Rathausaal.	Bierordt, Heinrich, Stadtrat, Vorsitzender. Gumprecht, Eduard, Aktuar, Protokollführer. Baumert, Friedrich, Magazinverwalter, Beisitzer. Meßger, Karl, Registrator, Beisitzer. Mosetter, Gustav, Stadtverordneter, Beisitzer.

Die nach §. 39 der Wahlordnung zu bildende, mit der Zusammenstellung der Wahlergebnisse betraute Kommission besteht aus den Herren Bürgermeister Schneyler als Vorsitzendem, Stadtrat Reichlin, Stadtverordneten Schüssele und Höpfner als Beisitzern und Rechnungskontrolleur Bed als Protokollführer.

Die Wahlberechtigten werden hiemit zur Theilnahme an der Wahl mit dem Anfügen eingeladen, daß das Wahlrecht nur in Person, nicht durch Stellvertreter ausgeübt werden darf und daß nur diejenigen zur Stimmabgabe zugelassen werden, welche in die Wählerliste des betreffenden Distrikts aufgenommen sind. Die Stimmzettel, welche verdeckt zur Urne abzugeben sind, müssen aus weißem Papier bestehen und dürfen weder mit Unterschrift noch mit äußern Kennzeichen versehen sein. Sie sind außerhalb des Wahllokals mit den Namen der Wahlmännern, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Verbrieflichung zu versehen.

Die Wahlberechtigten werden noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie ihr Wahlrecht nicht in dem Wahlbezirk ausüben haben, in welchem sie am Wahltag wohnen, sondern in jenem, wo sie zur Zeit der Aufstellung der Wählerlisten, d. i. Mitte Juli d. J., ihre Wohnung hatten

Karlsruhe, den 24. September 1885.

Der Stadtrat.
Schneyler.

G. Bed.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die Wahlmännerwahlen für die Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betr.
Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung obigen Betreffs vom Heutigen lassen wir nachstehend eine alphabetisch und nach Hausnummern geordnete Uebersicht der Straßen und Straßenteile folgen, aus welchen die Wahlbezirke zusammengesetzt sind und zwar unter jeweiliger Bezeichnung des Wahllokals:

Bezeichnung der Straßen bezw. der Straßenteile.	Nr. des Bezirks	Bezeichnung des Wahl-Lokals.	Bezeichnung der Straßen bezw. der Straßenteile.	Nr. des Bezirks	Bezeichnung des Wahl-Lokals.
Ablersstraße.	17	Rathaus, zu ebener Erde, Haupteingang rechts, Zimmer Nr. 5.	Kurvenstraße.	8	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 51.
Academiestraße.	6	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 47.	Lammstraße.	9	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 52.
Amalienstraße.	3	Rathaus, nördl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 17, Eingang von der Bähringerstraße.	Leopoldstraße.	1	Rathaus, nördl. Flügel, zu ebener Erde, Vorzimmer zum Standesamt.
Augartenstraße.	33	Großer Rathausaal.	Leffingstraße.	1	Rathaus, nördl. Flügel, zu ebener Erde, Vorzimmer zum Standesamt.
Augustastr.	8	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 51.	Luisebeimerstraße.	6	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 47.
Bahnhofstraße.	26	Großer Rathausaal.	Luisenstraße.	30	Großer Rathausaal.
Beiertheimer Allee.	29	Großer Rathausaal.	Markenstraße.	28	Rathaus, südl. Flügel, 2. Stock, Dienerzimmer neben dem neuen Sitzungssaal, Eingang von der Hebelstraße.
Belfortstraße.	1	Rathaus, nördl. Flügel, zu ebener Erde, Vorzimmer zum Standesamt.	Mühlburger Allee.	7	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 50.
Bismarckstraße.	5	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 46.	Nomads-Anlage.	27	Rathaus, südl. Flügel, 2. Stock, Vorzimmer zum neuen Sitzungssaal, Eing. von der Hebelstraße.
Blumenstraße.	3	Rathaus, nördl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 17, Eingang von der Bähringerstr.	Ostendstraße.	26	Großer Rathausaal.
Brunnenstraße.	20	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 26, Eingang von der Hebelstraße.	Querstraße.	20	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 26, Eingang von der Hebelstraße.
Bürgerstraße.	2	Rathaus, nördl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8.	Ritterstraße.	16	Rathaus, zu ebener Erde, Haupteingang rechts, Zimmer Nr. 5.
Douglasstraße.	2	Rathaus, nördl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8.	Rüppurrerstraße.	27	Rathaus, südl. Flügel, 2. Stock, Vorzimmer zum neuen Sitzungssaal, Eingang von der Hebelstraße.
Durlacherlandstraße.	26	Großer Rathausaal.	Scheffelstraße.	1	Rathaus, nördl. Flügel, zu ebener Erde, Vorzimmer zum Standesamt.
Durlacherstraße, die ungeraden Hausnummern.	21	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 27, Eingang von der Hebelstraße.	Schillerstraße.	1	Rathaus, nördl. Flügel, zu ebener Erde, Vorzimmer zum Standesamt.
Durlacherstraße, die geraden Hausnummern.	22	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 28, Eingang von der Hebelstraße.	Schirmerstraße.	6	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 47.
Erbsprinzenstraße.	13	Rathaus, nördl. Flügel, 3. Stock, Zimmer Nr. 74, Eingang von der Bähringerstraße.	Schloßbezirk.	7	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 50.
Ettlingerstraße.	29	Großer Rathausaal.	Schorplatz.	17	Rathaus, zu ebener Erde, Haupteingang rechts, Zimmer Nr. 5.
Fasanenstraße.	19	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 1a, Eingang vom Marktplatz.	Schützenstr., die unger. Hausnummern.	31	Großer Rathausaal.
Fichtestraße.	6	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 47.	Schützenstr., die ger. Hausnummern.	32	Großer Rathausaal.
Friedhofstraße.	26	Großer Rathausaal.	Schwanenstraße.	22	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 28, Eingang von der Hebelstraße.
Friedrichsplatz.	10	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 57.	Seminarstraße.	7	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 50.
Gartenstraße.	8	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 51.	Sofienstraße.	4	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 42.
Göthestraße.	1	Rathaus, nördl. Flügel, zu ebener Erde, Vorzimmer zum Standesamt.	Spitalstraße, große.	23	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 20, Eingang von der Hebelstraße.
Gottebauerstraße.	26	Großer Rathausaal.	Spitalstraße, kleine.	23	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 30, Eingang von der Hebelstraße.
Grenzstraße.	4	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 42.	Stefanienstraße.	7	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 50.
Hebelstraße.	17	Rathaus, zu ebener Erde, Haupteingang rechts, Zimmer Nr. 5.	Steinstraße.	20	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 26, Eingang von der Hebelstraße.
Herrenstraße.	9	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 52.	Victoriastraße.	4	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 42.
Hirschstraße.	5	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 46.	Waldr., die unger. Hausnummern.	16	Rathaus, zu ebener Erde, Haupteingang rechts, Zimmer Nr. 5.
Jahnstraße.	6	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 47.	Waldr., die ger. Hausnummern.	15	Rathaus, nördl. Flügel, 3. Stock, Zimmer Nr. 75, Eingang von der Bähringerstraße.
Jusel.	20	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 26, Eingang von der Hebelstraße.	Waldbornstraße.	25	Rathaus, südl. Flügel, 2. Stock, neuer Sitzungssaal Nr. 60, Eingang von der Hebelstraße.
Kaiserstraße, die unger. Hausnummern von 1 bis incl. 139.	11	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 57.	Werberstr., die unger. Hausnummern.	33	Großer Rathausaal.
Kaiserstraße, die ungeraden Hausnummern von 141 bis incl. 311.	12	Rathaus, nördl. Flügel, 3. Stock, Zimmer Nr. 74, Eingang von der Bähringerstraße.	Werberstraße, die ger. Hausnummern.	31	Großer Rathausaal.
Kaiserstraße, die gerad. Hausnummern von 4 bis incl. 102.	13	Rathaus, nördl. Flügel, 3. Stock, Zimmer Nr. 74, Eingang von der Bähringerstraße.	Westendstraße.	2	Rathaus, nördl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8.
Kaiserstraße, die gerad. Hausnummern von 104 bis 192.	14	Rathaus, nördl. Flügel, 3. Stock, Zimmer Nr. 75, Eingang von der Bähringerstraße.	Wielandstraße.	26	Großer Rathausaal.
Karlstraße.	8	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 51.	Wilhelmstraße.	29	Großer Rathausaal.
Karl-Friedrichstraße.	14	Rathaus, nördl. Flügel, 3. Stock, Zimmer Nr. 75, Eingang von der Bähringerstraße.	Wörthstraße.	7	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 50.
Kreuzstraße.	18	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 1, Eingang vom Marktplatz.	Wolfsartensiederstr.	26	Großer Rathausaal.
Kriegstraße.	10	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 57.	Bähringerstraße, die ungeraden Hausnummern.	18	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 1, Eingang vom Marktplatz.
Kronenstraße.	24	Rathaus, südl. Flügel, 2. Stock, neuer Sitzungssaal Nr. 60, Eingang von der Hebelstraße.	Bähringerstraße, die ger. Hausnummern.	19	Rathaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 1a, Eingang vom Marktplatz.
Kunstschulplatz.	6	Rathaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 47.	Birkel.	15	Rathaus, nördl. Flügel, 3. Stock, Zimmer Nr. 75, Eingang von der Bähringerstraße.

Karlsruhe, den 24. September 1885.

Der Stadtrat.

Schneker.

Stad.

Sonntag den 27. September, Abends 8 Uhr,
wird im großen Saale des ev. Vereinshauses, Ablersstraße 23, ein

Patriotischer Abend

zur Feier der Vermählung und des Einzugs

Seiner königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs Friedrich und Ihrer königlichen Hoheit der Frau Erbgroßherzogin Hilda

veranstaltet. Der Jünglingsverein mit seinem Sängers- und Posaunenchor wird hierbei mitwirken. Herr Pfarrer Hafner aus Illenau hat die Festrede, hiesige Herren haben weitere Ansprachen zugesagt. Evangelische Mitbürger und ihre Familien sind zu dieser Feier herzlich eingeladen. Für Erfrischungen, Speisen und Getränke wird von Seiten des Vereinshauses Sorge getragen. **Eintrittsgeld wird nicht erhoben.**

Der Vorstand des evang. Vereins.

Schaaufwaideverpachtung.

22. Dienstag den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird im grünen Baum zu Bruchhausen die Winterschaaufwaide auf der irarischen Hardtbruchwiese, Gemarkung Ettlingen, im Flächengehalt von 29,33 ha auf 3 Jahre öffentlich verpachtet. Karlsruhe, den 22. September 1885.

Großh. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Erkerzimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf's Neueste eingerichtet, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im Eckladen.

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELNVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfenninge } die Gefässe mit einbegriffen.
Die halbe " " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

4.4. Käuflich in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler, Ernst Glock Sohn, W. L. Schwaab.**

2.1.

Ede der
Kaiser- und Kreuzstraße,

Adolf Stein.

im Hause des
Badischen Landesboten.

Streng reelle Bedienung.

Größtes Lager in Tuchen und Buchstins, Damen-
Kleiderstoffen, Flanellen, Weiß- und Baumwollen-
Waaren.

Billigste feste Preise.

Außer allen bereits eingegangenen Neuheiten für die Herbst-Saison empfehle
ich einen durch vortheilhaften Einkauf auf der Leipziger Messe soeben
eingetroffenen großen Posten

**Doppeltbreite Damentuche, prima solide Qua-
lität in allen Farben, früherer Preis M. 3.20,
in Folge des Wollabschlags jetzt M. 1.40.**

Adolf Stein.

Heilgymnastische Anstalt

von

Th. Zahn,

19 Stephaniensstraße 19.

Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.
Prospekte unentgeltlich.

Für Zahnleidende.

— Rationelle Behandlung in Zahn- und
Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäß und
dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerz-
los eingesetzt. Für Schönheit und Zweck-
mäßigkeit garantirt

**Jean Eckert, Kaiserstrasse 110,
eine Treppe hoch.**

Hôtel Prinz Wilhelm

empfiehlt seine guten und reinen Tischweine:

Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.

Roten, " 60 " "

Im Faß entsprechend billiger. " "

Fr. Sachs.

Sonnen- und Regen-Schirme.

Große Auswahl, enorm billige Preise.

Regen- und Sonnenschirme von M. 1.25 an bis zu den feinsten,
Woll-Atlas-Schirme (Farbe acht) von M. 4.50 bis M. 5.50,
Glorin, viel haltbarer wie die beste Seide, von M. 4.50, 5.—, 6.— bis M. 7.50,
seidene Schirme von M. 6.50 bis zu den feinsten.

Repariren und Ueberziehen in einer Stunde. Reelle Bedienung.

Loose der Baden-Badener Lotterie sind ebenfalls zu haben.

Niederlage der Frankfurter Schirmfabrik von **C. Ullmann,**
Waldstraße 17.

4.2.

Die Möbelfabrik

L. Wittich, Wilhelmstraße 13,

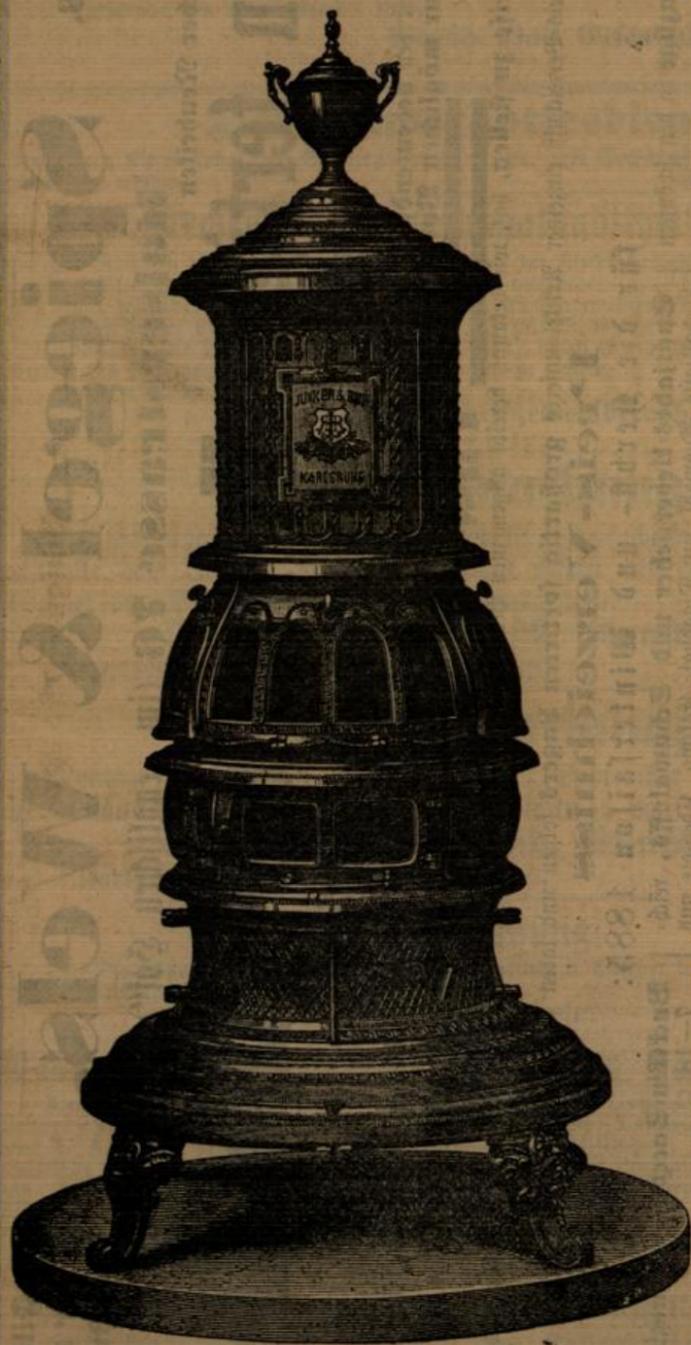
empfiehlt ihren reichhaltigen Vorrath aller Arten Möbel in einfachen und reichen Formen.
Es sind ganze Zimmereinrichtungen vorrätig, auch wird jedes Stück einzeln abgegeben.
Bestellungen werden nach eigenen Entwürfen oder gegebenen Zeichnungen bei solidester
Ausführung zu billigen Preisen rasch angefertigt.

4.4.

Lothal-Wechsel.

3.3. Meinen geehrten Kunden und verehrlicher Einwohnerschaft Karlsruhe's und Umgebung zeige ich ergebenst an, daß mein **Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Geschäft** sich nunmehr **Kaiserstrasse 199a, Ecke der Kaiser- und Waldstraße**, befindet, und bitte auch fernerhin um geneigtes Wohlwollen.

Mit Hochachtung
Emil Keller.



Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,
liefert in 7 verschiedenen Grössen und in tadelloser
Ausführung,

die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass **eine** Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Eine sehr grosse Anzahl steht in hiesiger Stadt bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

**Verkaufsstelle
in der Fabrik**

und bei

Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.

Bwiebelkuchen

heute von halb 10 Uhr an in der
Bäckerei von

Louis Will,

Birkel 26,
nächst der Karl-Friedrichstraße.

Bernicklungsanstalt

von

Weill & Neumann,

Kaiserstraße 136,

empfiehlt sich zur **silberweißen Bernicklung** neuer und alter Gegenstände ohne Unterschied der Metalle unter **Garantie** der Haltbarkeit.

Karlsruhe,
Kaiserstrasse 76,
Marktplatz.

Spiegel & Wels,

Stilale:
W ü r z b u r g,
Domstraße 16.

berühren sich den Eingang sämtlicher Stenbeiten in

eleganten fertigen Herren- und Knaben-Kleidern für die Herbst- und Winteraison

gang ergebenst anzuzeigen.

Durch unsere Verbindungen mit den bedeutendsten Fabrikanten, sowie durch den großen Einkauf für unsere beiden Geschäfte sind wir in den Stand gesetzt, unseren werthen Abnehmern **alle nur möglichen Vortheile** bieten zu können.

Unser Prinzip

nur die äusserst billigsten Preise zu stellen, hat, wie bekannt, bereits allgemeinen Beschall gefunden und werden wir jedes in Verbindung mit der besten Bedienung auch für die Folge streng innehalten.

Wir lassen nachstehend ein Preis-Verzeichnis einzelner Artikel unserer großartig fortirten Lagers folgen und laden zum Besuche ergebenst ein.

Preis-Verzeichniss

für die Herbst- und Winteraison 1885:

Complete Buffin-Sack-Mäntel in den schönsten Dessins von Mt 16—20

Complete Sack- und Saquett-Mäntel, Montreautés, in reiner Wolle, von Mt. 20—40.

Kantaf-Mäntel in Sack- und Saquett-Form, hochfeinste Qualitäten, in gelegener Ausfertigung und neuesten Dessins, von Mt. 25—60.

Diagonal- und Sammgarn-Mäntel, Sack-, Saquett- und Schrod-Form, in feinsten Ausfertigung, von Mt. 30—60.

Schwarze Mäntel in Saquett-, Schrod- und Grad-Form, in bester Bearbeitung, von Mt. 30—60

Jünglings-Mäntel in tollerater Auswahl und in den gleichen Farben und Qualitäten wie für erwachsene Herren von Mt. 13—36.

Lager sämtlicher Arbeiter-Sachen.

Für sämmtliche Herren haben wir ebenfalls große Auswahl in allen Artikeln.

Spätjahrs-Überzieher und Schwalbflügel, reichhaltige Auswahl, in Diagonal, Gestirn, Echeviot- und Sammgarn von Mt. 14—38.

Winter-Paletots in Double, Diagonal und Floccomé von Mt. 14—20.

Winter-Paletots in Double, Gestirn, Diagonal, Floccomé und Echeviot, bessere Qualitäten, von Mt. 22—35.

Winter-Paletots in Diagonal, Floccomé, Gestirn, Echeviot, Sammgarn und Käse, hochfeine Qualitäten, Meubelten bei Saison (mit und ohne Sammt-Fragen), mit Samella- und Käse-Futter, von Mt. 36—60.

Haus-, Comptoir-, Schürzen- und Jagd-Toppfen von Mt. 7—18.

Umtausch bereitwilligst gestattet.

Stücklappen werden allen Mearen auf Wunsch beigegeben.

Grosses Stoff-Lager besserer Fabrikate

und aller Neuheiten zur

Anfertigung nach Maass  

unter Garantie für eleganten Schnitt und gutes Stoffen.

Reelle
Bedienung.

Billigste
Preise.

Kaiserstrasse 76,
Marktplatz.

Spiegel & Wels,

Stilale,
W ü r z b u r g,
Domstraße 16.